

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

16.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Hund Edy wieder ausgereist

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Hund Edy wieder ausgereist

Großschönau, OT Waltersdorf, Hauptstraße

15.02.2021, 12.20 Uhr

Eine grenzüberschreitende Rettungsaktion hat am Montagmittag Polizisten in Großschönau beschäftigt. Eine tschechische Hundehalterin bat die Beamten per Telefon um Hilfe. Ihr Vierbeiner Edy war ihr davon gelaufen. Laut seines GPS-Halsbandes befand er sich jedoch auf deutschem Gebiet im Bereich Waltersdorf. Die Frau durfte ihn aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht selbst holen und so gab sie den Polizisten die Position des Ausreißers durch. Tatsächlich entdeckten die Uniformierten Edy auf der Hauptstraße. Sie öffneten die Tür des Streifenwagens und riefen nach ihm. Er blieb sofort stehen, rannte zu seinen Rettern und sprang ins Auto hinein. An der Rübezahlbaude konnten dann Hund und Besitzerin wieder vereint werden. Das Tier lief über die Grenze zu seinem erleichterten Frauchen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Hose hochgekrepelt - Schwan befreit

Görlitz, Berzdorfer See

15.02.2021, gegen 14.00 Uhr

Spaziergänger haben sich am Montagnachmittag Sorgen um einen Schwan auf dem Berzdorfer See in Görlitz gemacht und die Polizei informiert. Das Tier war festgefroren und konnte sich nicht mehr bewegen. Einige Passanten versuchten offenbar bereits das Eis mit Steinen zu zerstören.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Laut der Hinweisgeberin rätselten die Anwesenden noch, ob die Beamten wohl eine Leiter oder Gummistiefel dabei hätten. Der Polizeikommissar, in seiner Freizeit selbst Eisbader, überlegte jedoch nicht lange, zog Schuhe und Socken aus und watete ins Wasser. Er zertrat das Eis um den verängstigten Schwan herum und befreite ihn so aus seiner misslichen Lage. Der Vogel schwankte zunächst ein wenig, flog dann aber scheinbar unverletzt davon.

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

15.02.2021, 05.00 Uhr - 16.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Montag- und Dienstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, überwachten die Einhaltung der Vorschriften und begleiteten Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten zwölf Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie knapp zehn Platzverweisungen. Insgesamt befanden sich am Montag über 50 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Landkreise Görlitz und Bautzen

Revierbereich Zittau-Oberland und Bautzen

15.02.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Knapp 30 Polizisten der Reviere Zittau-Oberland und Bautzen sowie der Bereitschaftspolizei führten am Montag Kontrollen im Sinne der Coronavirus-Einreiseverordnung sowie der Corona-Quarantäne-Verordnung durch. Die Beamten überprüften verschiedene Verkehrswege, vorrangig an der Grenze zur Tschechischen Republik. Die Einsatzkräfte kontrollierten 34 Fahrzeuge mit über 40 Insassen. Bis auf eine Person führten alle Kontrollierten die erforderlichen Dokumente sowie aktuelle Corona-Negativ-Tests mit sich. Die Einreise in das Bundesgebiet ohne Testergebnis zog eine Ordnungswidrigkeitenanzeige nach sich.

Versammlungen

Bautzen, Kornmarkt

15.02.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Am Montagabend fand auf dem Kornmarkt in Bautzen eine angezeigte Versammlung unter dem Motto "Für Frieden, Freiheit, Wahrheit und Wiederherstellung der Grundrechte" statt. An der Zusammenkunft nahmen 70 Personen teil. Zu Beginn verlas der Leiter der Versammlung die Auflagen. Die zehn Uniformierten sprachen einem Versammlungsteilnehmer einen Platzverweis aus. Er weigerte sich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Beamten fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. 14 Teilnehmer wiesen ein Attest vor, welches sie von einer Maske befreite.

Görlitz, Postplatz, Untermarkt

15.02.2021, 18.30 Uhr - 19.15 Uhr

Am Montagabend kam es in Görlitz zu zwei angemeldeten Versammlungen. Insgesamt nahmen 60 Personen teil. Die etwa zehn eingesetzten Polizisten kontrollierten eine Person ohne Mund-Nasen-Schutz. Ein Befreiung konnte der Mann nicht vorlegen. Die Beamten fertigten eine entsprechende Anzeige. Weitere elf Teilnehmer waren aufgrund eines Attests von der Mund-Nasen-Bedeckung befreit.

Zittau, Theaterring

15.02.2021, 18.00 Uhr - 18.30 Uhr

Am Montagabend fand am Markt in Zittau eine angezeigte Versammlung statt. Zehn Teilnehmer trafen sich unter dem Motto »Freunde von Pegida«. Die fünf Uniformierten stellten keine Verstöße fest.

Sonstige Feststellungen

Görlitz, Demianiplatz

15.02.2021, 19.45 Uhr

In einer Wohnung am Demianiplatz in Görlitz war es am Montagabend offenbar etwas lauter. Die Polizisten trafen auf sechs Personen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Alle Jugendlichen stammten aus verschiedenen Haushalten. Die Beamten nahmen sie mit zum Polizeirevier, wo die Erziehungsberechtigten sie abholten.

Seiffhennersdorf, Rumburger Straße, Grenzübergang

15.02.2021, 08.50 Uhr

Polizisten erwischten am Montagvormittag am Grenzübergang in Seiffhennersdorf zwei Personen, die offenbar unerlaubt mit ihrem Pkw in Tschechien waren. Nach eigenen Angaben hatten die 32-Jährige und ihr 35-jähriger Begleiter im Nachbarland Zigaretten gekauft. Die beiden Deutschen erhielten entsprechende Anzeigen. Die Beamten informierten das Gesundheitsamt.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

20-Jähriger unter Cannabis am Steuer

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

15.02.2021, 10.05 Uhr

Am Montagvormittag ist ein 20-Jähriger unter Drogeneinfluss auf der A 4 in Richtung Dresden unterwegs gewesen. Autobahnpolizisten zogen den VW Passat an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf aus dem Verkehr. Ein

Drogentest reagierte positiv auf Cannabis. Die Beamten beendeten damit die Fahrt des polnischen Staatsbürgers und brachten ihn zur Blutentnahme. Dem Mann drohen ein Bußgeld von mindestens 500 Euro und ein Monat Fahrverbot in Deutschland. (su)

Transporter zieht plötzlich nach links - Zeugenaufruf

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Burkau und Uhyst am Taucher

16.02.2021, 02.30 Uhr

Auf der A 4 zwischen Burkau und Uhyst ist in der Nacht zu Dienstag ein Opel-Fahrer bei einem Bremsmanöver in die Leitplanke geraten. Auslöser dafür war offenbar ein Autotransporter, der plötzlich vor dem Astra nach links zog. Bei der Vollbremsung kam der Pkw dann ins Schleudern. Der Lkw setzte seine Fahrt fort. Der Sachschaden belief sich auf rund 2.000 Euro.

Wer hat den Unfall beobachtet oder kann Angaben zu dem Autotransporter machen? Bitte richten Sie Ihre Hinweise an die Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Rahmennummer abgeschliffen

Bautzen, Gesundbrunnenring

15.02.2021, 15.45 Uhr

Am Montagnachmittag haben Beamte des Einsatzzuges einen 27-Jährigen mit einem Cube-Bike am Gesundbrunnenring in Bautzen kontrolliert. Sie nahmen das Fahrrad in Augenschein und entdeckten, dass die Rahmennummer abgeschliffen war. Einen Grund dafür konnte der Deutsche nicht angeben. Die Polizisten stellten das Rad sicher und erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Hehlerei. (ks)

Illegal Kraftstoff besorgt

Bautzen, Dresdener Straße

15.02.2021, 18.15 Uhr

Zwei unbekannte Täter haben sich am Montagabend an einer Tankstelle an der Dresdener Straße in Bautzen illegal Kraftstoff besorgt. Die Tankbetrüger entkamen in einem weißen Mercedes mit offenbar gestohlenen Kennzeichen. Bautzener Polizisten fahndeten mit Unterstützung des Einsatzzuges nach den Tätern. Ermittlungen führten die Beamten zum Fahrzeug der gestohlenen Kennzeichen. Die Eigentümer hatten den Diebstahl noch nicht bemerkt. Der Stehlschaden belief sich auf circa 50

Euro. Der örtliche Kriminaldienst fahndet weiter nach den Unbekannten und ermittelt wegen des Tankbetrugs. (ks)

Von der Straße abgekommen und schwer verletzt

Doberschau-Gaußig, Medewitzer Straße

16.02.2021, 10.15 Uhr

Ein 62-jähriger VW-Fahrer ist am Dienstagmorgen aus noch ungeklärter Ursache von der Medewitzer Straße in Doberschau-Gaußig abgekommen und hat sich dabei schwer verletzt. Der Lenker fuhr in Richtung Gaußig, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte mehrere Bäume und blieb schließlich im Graben liegen. Kameraden der Feuerwehr befreiten den Einklemmten aus seinem Fahrzeug. Ein Notarzt und Rettungssanitäter leisteten Erste Hilfe. Der Schwerverletzte kam mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

Graffiti-Sprayer unterwegs

Königsbrück, Weißbacher Straße, Topfmarkt, Bleichweg

14.02.2021, 23.00 Uhr - 15.02.2021, 06.30 Uhr

In der Nacht zu Dienstag sind Graffiti-Sprayer in Königsbrück unterwegs gewesen. Die Unbekannten besprühten an der Weißbacher Straße, am Topfmarkt sowie am Bleichweg mehrere Hauswände, eine Garage und ein Hinweisschild der Stadt mit weißer Farbe. Die Größe der Schmierereien betrug teilweise drei Quadratmeter. Der Gesamtsachschaden war noch nicht bezifferbar. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen Sachbeschädigung. (fs)

Autodiebe machen Beute

Radeberg, Mühlstraße

12.02.2021, 18.00 Uhr - 15.02.2021, 07.00 Uhr

Autodiebe haben am vergangenen Wochenende an der Mühlstraße in Radeberg Beute gemacht. Die Unbekannten gelangten auf ein Firmengelände und stahlen zwei Mercedes Sprinter. Die orangefarbenen Transporter waren ein und vier Jahre alt und hatten einen Wert von knapp 70.000 Euro. Die Täter hantierten an einem dritten Fahrzeug, scheiterten jedoch. Kriminaltechniker kamen zum Einsatz und sicherten Spuren. Die Soko Kfz ermittelt und fahndet international nach den Fahrzeugen. (fs)

Wegweiser beschmiert

Wachau, OT Feldschlösschen, Schulstraße

14.02.2021, 13.30 Uhr - 15.02.2021, 12.00 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Sonntag- und Montagmittag mehrere Wegweiser für Radfahrer an der Schulstraße in Feldschlösschen mit

schwarzer Farbe besprüht. Die verfassungsfeindlichen Schmierereien waren ungefähr 30 mal 30 Zentimeter groß. Die Höhe des Sachschadens stand noch aus. Der Staatsschutz nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Ohne Gurt und mit Handy am Steuer

Kamenz, Nordstraße

15.02.2021, 13.30 Uhr - 15.00 Uhr

Kamenzer Polizisten haben am Montagnachmittag an der Nordstraße mehrere Pkw-Lenker kontrolliert. Von den elf angehaltenen Fahrzeugen kamen drei Lenker der Anschnallpflicht nicht nach und zwei Autofahrer benutzten ein Mobiltelefon am Steuer. Es folgten entsprechende Anzeigen. (fs)

VW gestohlen

Hoyerswerda, Tereschkowastraße

11.02.2021, 19.00 Uhr - 15.02.2021, 05.30 Uhr

Zwischen Donnerstagabend und Montagmorgen haben unbekannte Täter einen VW an der Tereschkowastraße in Hoyerswerda gestohlen. Polizisten schrieben den ein Jahr alten, blauen Passat zur Fahndung aus. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. (fs)

Einbrecher stehlen Schlitten

Lauta, OT Laubusch

12.02.2021, 16.30 Uhr - 15.02.2021, 08.45 Uhr

Einbrecher haben am vergangenen Wochenende Schlitten aus einem Schuppen in Laubusch gestohlen. Die Unbekannten gelangten gewaltsam auf das Gelände und in das Nebengelass der Betreuungseinrichtung. Sie nahmen die sechs Spielgeräte im Wert von rund 300 Euro mit. Ein Sachschaden entstand nicht. (fs)

Rentner um tausende Euro betrogen

Hoyerswerda, Bautzener Allee

01.02.2021 - 12.02.2021

12.02.2021, 08.50 Uhr polizeibekannt

Unbekannte Täter haben in den vergangenen zwei Wochen einen Rentner um mehrere tausend Euro betrogen. Er erhielt Anfang Februar einen Anruf von einem angeblichen Engländer. Dem 86-Jährigen sollten nach einer Investition in Bitcoins nunmehr 50.000 Euro zur Verfügung stehen. Da der Senior tatsächlich vor Jahren eine derartige Anlage getätigt hatte, schenkte er dem Gespräch Glauben und überwies insgesamt 20.000 Euro an die Betrüger. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf.

Die Polizei warnt immer wieder vor verschiedenen Betrugsmaschen. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz traten am Montag sieben weitere Fälle von versuchten Betrügereien auf. Es ging vornehmlich um angebliche Gewinnversprechen, aber auch Schockanrufe. Demnach hatte ein Angehöriger einen Unfall verursacht und eine Person kam dadurch zu Schaden. Durch eine Geldzahlung könne eine Inhaftierung des Verwandten abgewendet werden.

Sofern Sie einen Anruf von in- oder ausländischen Behörden, Bankinstituten, Gewinnanstalten oder dergleichen erhalten und Geldbeträge gefordert oder Kontodaten übermittelt werden sollen, müssen Ihre Alarmglocken schrillen! Keine Gesellschaft ist befugt weder Geld noch sensible Daten über das Telefon einzufordern. Lassen Sie sich von den Anrufern nicht unter Druck setzen! Rückversichern Sie sich bei Ihren Angehörigen und der Polizei, bevor Sie in irgendeiner Weise tätig werden. (fs)

Unter Drogeneinfluss

Hoyerswerda, August-Bebel-Straße

15.02.2021, 23.30 Uhr

Hoyerswerda, Wittichenauer Straße

16.02.2021, 00.40 Uhr

Hoyerswerdaer Polizisten haben in der Nacht zu Dienstag zwei Pkw-Fahrer unter Drogeneinfluss erwischt. Einen 27-jährigen Audi-Lenker kontrollierten sie an der August-Bebel-Straße. Der Mann hatte Amphetamine zu sich genommen, wie ein Drogentest zeigte. An der Wittichenauer Straße überprüften die Beamten einen 31-jährigen mit seinem VW. Der Fahrer stand unter dem Einfluss von Methamphetaminen. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt, fuhren mit den Deutschen zur Blutentnahme und schrieben entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen. (fs)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Katalysatorddiebe unterwegs

Görlitz, Dr.-Kahlbaum-Allee

12.10.2020, 12.00 Uhr - 15.02.2021, 14.30 Uhr

Görlitz, Bahnhofstraße

13.02.2021, 14.00 Uhr - 15.02.2021, 08.00 Uhr

In Görlitz haben Katalysatordiebe ihr Unwesen getrieben. Zwischen Oktober 2020 und Montagnachmittag stahlen sie an der Bahnhofstraße das Bauteil von einem VW Jetta im Wert von etwa 1.000 Euro. Ein Sachschaden entstand nicht. Ein Volvo an der Dr.-Kahlbaum-Allee war über das vergangene Wochenende Ziel der Täter. Sie verursachten einen

Sachschaden von rund 1.200 Euro. Der Katalysator blieb jedoch am Pkw. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Straßenverkehr beeinträchtigt - Zeugenaufruf

Bezug: 1. Medieninformation vom 1. Februar 2021

Reichenbach/O.L., Görlitzer Straße

31.01.2021, 17.45 Uhr

Am Sonntagabend, den 31. Januar 2021, hat ein 35-jähriger an der Görlitzer Straße in Reichenbach erst in seiner Wohnung randaliert und anschließend den Fahrzeugverkehr auf der Straße beeinträchtigt. Offenbar befand sich der Deutsche in einem psychischen Ausnahmezustand. Beim Randalieren in seiner Wohnung verletzte er sich leicht. Im Hausflur beschädigte er einen Einkaufswagen. Auf der Straße warf er einen Schneeball in eine Fensterscheibe und beschädigte diese. Dann begab er sich auf die Fahrbahn und griff aktiv in das Verkehrsgeschehen ein, sodass mehrere Fahrzeugführer stark abbremsen mussten, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Nachdem Polizisten den Mann stoppen konnten, beleidigte er die Beamten. Der Sachschaden belief sich auf über 200 Euro.

Der Görlitzer Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen wegen der Sachbeschädigungen, des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie der Beleidigung. Zeugen, welche das Geschehen beobachten konnten oder Fahrzeugführer, die direkt betroffen waren, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Bora mit Werkzeugen entwendet

Görlitz, Dr.-Friedrichs-Straße

15.02.2021, 10.30 Uhr - 11.00 Uhr

Autodiebe haben am Montagvormittag an der Dr.-Friedrichs-Straße in Görlitz einen 18 Jahre alten VW Bora entwendet. Es handelte sich um ein polnisches Firmenfahrzeug, in dem sich verschiedene Werkzeuge befanden. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 4.100 Euro. Die Soko Kfz übernahm den Fall und fahndet international nach dem blauen Fahrzeug. (fs)

Alkoholfahrten beendet

Mücka, Am Markt

15.02.2021, 16.30 Uhr

Reichenbach/O.L., Löbauer Straße

15.02.2021, 18.25 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Montag zwei Alkoholfahrten beendet. Am Nachmittag kontrollierten sie einen 42-jährigen VW-Lenker Am Markt in Mücka. Ein Alkoholttest ergab umgerechnet ein Promille. An

der Löbauer Straße in Reichenbach überprüften die Beamten am Abend einen 35-jährigen mit seinem Volkswagen. In dessen Atemluft befanden sich laut Test umgerechnet 1,08 Promille. Die Ordnungshüter untersagten den beiden Deutschen die Weiterfahrt und schrieben entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Die Überschreitung der 0,5-Promille-Grenze zieht in der Regel ein Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot nach sich. (fs)

Einbruch in Kindergarten

Löbau

12.02.2021, 15.30 Uhr - 15.02.2021, 06.30 Uhr

Am Wochenende sind Unbekannte in eine Kindertagesstätte in Löbau eingebrochen. In einem Büro stahlen sie etwa 400 Euro Bargeld. Der Sachschaden belief sich auf rund 500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)

Rauchschwaden aus Umgebäudehaus

Großschönau, Mauerweg

15.02.2021, 11.15 Uhr

Am Montagvormittag haben Rauchschwaden aus einem Umgebäudehaus in Großschönau für einen Feuerwehreinsatz gesorgt. Wie sich herausstellte, war eine Firma in dem leerstehenden Gebäude zugange. Bei den Arbeiten kam es offenbar zur Rauchentwicklung an einem Balken. Die Freiwillige Feuerwehr Großschönau war mit zwei Fahrzeugen und sieben Kameraden vor Ort und unterband weitere Schäden. Der Sachschaden belief sich auf rund 100 Euro. (su)

Quad-Fahrer versucht zu flüchten

Krauschwitz/O.L., OT Skerbersdorf, Friedensstraße

15.02.2021, 09.00 Uhr

Am Montagmorgen haben Polizisten aus Weißwasser einen 43-jährigen Quad-Fahrer mit Anhänger an der Friedensstraße in Skerbersdorf aus dem Verkehr gezogen. Die Yamaha besaß keine Kennzeichen. Der Lenker versuchte zu flüchten, jedoch stellten ihn die Uniformierten kurz darauf. Der Deutsche hatte sowohl das Quad als auch den Anhänger weder angemeldet noch versichert. Die Beamten fertigten entsprechende Anzeigen und untersagten die Weiterfahrt. (ks)

Geschwindigkeit überwacht

Boxberg/O.L., OT Kringelsdorf, Mühlenstraße

15.02.2021, 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Am Montagnachmittag haben die Bürgerpolizisten von Boxberg und Bad Muskau eine Stunde lang die Geschwindigkeit an der Mühlenstraße in

Kringelsdorf überwacht. Von den 30 gemessenen Fahrzeugen war nur eines zu schnell. (ks)